

Protokoll

Ort: Caritas	August-Bendler-Str. 12	Verteiler:	
Schwelm Am:	23.09.2015	Protokolliert von:	Mitglieder der AG 78
Sitzungsbeginn:	9:00 Uhr		
Sitzungsende:			

A = Auftrag, Ü = Übereinkunft D = Diskussion I = Information V = Vorschlag

TOP		INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
1	Begrüßung – Absprachen	TO wird ergänzt (unter 3 und 8)			
2	Vorstellung der neuen Koordinierungskraft Frühe Hilfen	Frau Doganay-Domnik stellt sich vor, wohnt in Bochum, verh., 2 Kinder, Erwachsenenbildung, Übergang Schule-Beruf sind Erfahrungshintergründe.			
3	Kooperation und Vernetzung der Südkreisstädte - Ergebnis der Beratungen der JA-Leitungen am 14.8.15 Bericht über Treffen zur Weiterführung der Frühen Hilfen in NRW	Verabredet wurden Treffen der Koordinatoren Frühe Hilfen, getrennt nach Netzwerktreffen der Südkreisstädte (19.10.) und der Nordkreisstädte (20.10.). Mit diesen Treffen ist zunächst der Anfang einer städteübergreifenden Vernetzung gemacht. Die Anwesenden plädieren für den Einbezug von Sprockhövel in den Südkreis. Herr Menke berichtet von dem Treffen in Düsseldorf. Die ursprüngliche für alle Jugendämter in NRW geplante Sockelfinanzierung kann aus förderrechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Für 2016 ist nun geplant alle JA mit mind. 12.500,-€ zu fördern (Sprockhövel z. B. davon betroffen), Schwelm erhält weiter die 15.000,-€ €. Als weitere Lösung ist die Gründung einer Stiftung angedacht. Leider hätten sich die Krankenkassen komplett aus der Finanzierung von weiteren Leistungen im Bereich Frühe Hilfen ausgeklinkt. Keine Änderung an der bisherigen Praxis.			
4	Einbezug von Familienhebammen ins System „Frühe Hilfen“ – Ergebnis der geplanten Absprachen JA-Hebammen	Herr Menke erklärt, hierzu nicht gekommen zu sein.			
5	Babybegleitbuch – Stand der Dinge	Es gibt Rückmeldungen zu fehlenden Einträgen etwa der Angebote von Caritas und Pro Familia. Verabredet wird, dass bei			

TOP		INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
	Babybesuchsdienste	etwaigen Ungereimtheiten und Korrekturbedarf die Mitteilung direkt an Frau Rath erfolgt. Frau Rath gibt bekannt, dass aufgrund personeller Probleme die Besuche bis zum Ende des Jahres eingestellt seien.			
6	Projekt „Strong peers“ der Kontakt- und Krisenhilfe	Die Kontakt- und Krisenhilfe berichtet anhand eines ppp-Vortrags (s. Anhang) über ihr Projekt. Ziele sind psychisch kranke Eltern in ihrer Elternrolle zu stärken und zu unterstützen und die betroffenen Kinder durch Hilfeangebote zu erreichen. Diese Kinder sind besonders gefährdet und haben z. B. ein erheblich höheres Risiko selbst psychisch zu erkranken. Verabredet wird, das Thema bei der nächsten Sitzung weiter zu besprechen.			
7	Wie geht es weiter im AK Frühe Hilfen? Planung der nächsten Aufgaben und Schritte	TOP's für nächste TO: <ul style="list-style-type: none"> • Vergewisserung zum Verständnis Frühe Hilfen • Einsatz von Familienhebammen (s. TOP 4) • Vorstellung der Koordinierungsstelle zu ihrer Weiterarbeit/Arbeitsplanung/-schwerpunkte • Weiterarbeit an den verabredeten Themen vom 27.6.13 (s. Wandzeitung) u.a. Kinder psychisch kranker Eltern und Migrantenfamilien/Flüchtlinge 			
8	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Flüchtlinge in Schwelm • Nachfolge AG § 78 Vertretung für Frau Thöne • Fortbildungspunkte Fachtag • Neuer Termin 	Flüchtlinge: Hierzu erfolgt ein Austausch über den derzeitigen Stand (300 Flüchtlinge, davon ca. 80 Kinder -1 Kitagruppe, 1 Grundschulklasse, 1 Sek.I-Klasse) und verschiedene Aktivitäten. Nach wie vor wird die mangelnde Koordination hinsichtlich des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Schwelm bemängelt. Da Frau Thöne zum Ende des Jahres ausscheidet, bittet Sie um Nachfolgeregelung für ihre Position als stellvertretende AG 78-Vorsitzende. Die AG Frühe Hilfen schlägt Frau Flesch vor. Die Wahl muss über die Vollversammlung erfolgen. Herr Menke sagt zu, sich zu kümmern. Mittwoch, 20. Januar 2016. 9.00 Uhr Die Caritas Schwelm ist wieder unser Gastgeber – vielen Dank dafür!			